



# Eine der schönsten Regionen

## Fokus Vorderland: die Sonnenseite Vorarlbergs

Das Vorderland mit seiner klimatischen Begünstigung und den sanft aufsteigenden Hängen gilt als eine der schönsten und lebenswertesten Regionen des Landes. Hohe Lebensqualität, funktionierende Vernetzung über Gemeindegrenzen hinweg (praktisch etwa im VorderlandHUS durchgeführt) und beste Verkehrsanbindung machen aus den Kleingemeinden „ganz Große“.

Von Raimund Jäger

Die Region mit den meisten Sonnentagen beherbergt einige Gemeinden, die sich punkto Lage und Größe kaum unterscheiden, aneinander grenzen und so auf natürliche Weise zu einer Region „zusammengewachsen“ sind. Etwa Röthis, die einzige Gemeinde, die seit Urzeiten als Weinbaugebiet genutzt werden kann und



mit mehreren mittelalterlichen Gebäuden aufwartet. Oder Klaus, das sich von einem Agrar- zu einem Ferien- und Industriedorf entwickelt hat und mit Unternehmen wie Omicron, DGM oder Scheyer punkto Arbeitsplätze die dominante Gemeinde darstellt.

### Vision Rheintal

Eine der am schnellsten wachsenden Gemeinden des Vorderlandes ist Sulz, das mit seinem Leitbild „Gestalten Sie Zukunft“ wie viele andere Vorderlandgemeinden auch auf Bürgerbeteiligung und



die „Vision Rheintal“, bei dem fast 30 Gemeinden gemeinsame Zukunftprojekte angehen und aufeinander abstimmen, setzt. Dies gilt auch für Weiler, das wie viele andere erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine eigene Gemeinde wurde – davor waren viele Vorderlandgemeinden in der Großgemeinde Sulz zusammengefasst.

Neben diesen vier Kerngemeinden gehören noch ein paar höher gelegene Orte dem Vorderland an, etwa Viktorsberg, das mit seinem Kloster auch ein kulturelles und

spirituelles Zentrum ist, Fraxern, das vor allem durch seine Obsternte und die daraus gewonnen Schnäpse über seine Grenzen hinaus bekannt ist und Zwischenwasser, das mit seinen Kastralgemeinden Muntlix, Batschuns und Dafins schon etwas alpiner liegt und daher schon touristisch in beiden Jahreszeiten genutzt werden kann.

### Gemeinsam stark

Wie sehr die Vorderlandgemeinden zusammenarbeiten, zeigt sich nicht nur an einer gemeinsamen Website, sondern auch an gemeinsam genutzten Schulen und Sozialeinrichtungen – so hat sich das in Röthis gelegene VorderlandHUS, in dem von der Kinderbetreuung über offene Jugendarbeit, Frauennetzwerk bis hin zum Altersheim und zur stationären Pflege sämtliche sozialen Dienste angeboten werden, bestens bewährt. So lebt man im Vorderland nicht nur klimatisch, sondern auch in vielerlei anderer Hinsicht auf der Sonnenseite Vorarlbergs.